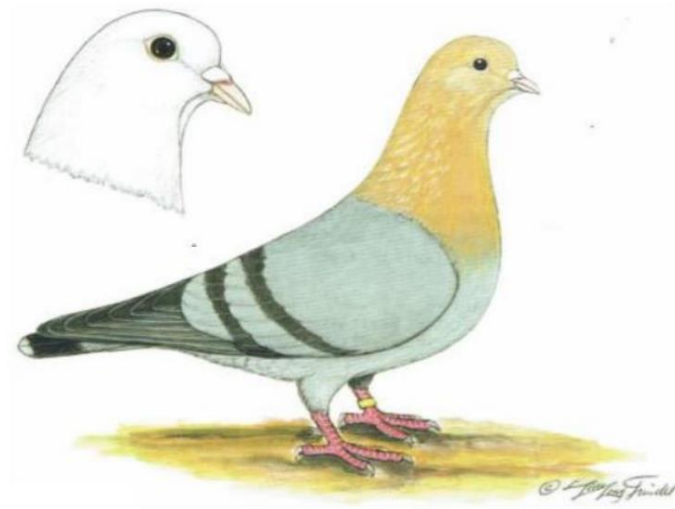


Aktueller Standard der Arabischen Trommeltaube

Stand: Juni 2021



Herkunft: Die domestizierte Form der ausgestorbenen wilden Felsen-Trommeltaube aus Saudi-Arabien (Mekka).

Gesamteindruck: Größe und Form einer kleinen, kompakten Taube mit fast waagerechter Haltung; sehr lebhaftes Temperament, aber auch sehr zahm und zutraulich; eigenartig lachende Trommelstimme, die in dieser Art bei keiner anderen Taubenrasse vorkommt.

Rassemerkmale:

Kopf: Im Profil länglich gerundet mit deutlichem Schnabel-Stirnwinkel. Der höchste Punkt ist über den Augen; in der Größe zum Körper passend.

Augen: Bei allen Farbschlägen dunkel; Rand schmal, je nach Farbschlag grau bis blassfleischfarbig.

Schnabel: Mittellang, bei Weißen fleischfarbig, bei anderen hellhornfarbig, bei Dunkelfarbigen Stipp erlaubt, bei Rotfahlen bis dunkelhornfarbig gestattet“.

Hals: Mittellang, mit erkennbarer Kehlwamme

Brust: Breit, gut gerundet, mäßig hervortretend.

Rücken: Breit, mittellang, leicht abfallend.

Flügel: Mittellang, den Rücken gut deckend.

Schwanz: Mittellang, gut geschlossen.

Läufe: Mittellang, unbefiedert, Nagelfarbe ohne Bedeutung

Gefieder: Glatt, gut anliegend.

Farbenschläge:

Weiss, Schwarz, Dun, Rauchblau mit schwarzen Binden, Rauchblaugehämmert, Rot-Atlasfarbig, Gelb-Atlasfarbig, Dominantrot, Dominantgelb, Rotfahl mit Binden, Rotfahl-gehämmert, Rotfahldunkelgehämmert, Gelbfahl mit Binden, Gelbfahl-gehämmert, Gelbfahldunkelgehämmert, Gescheckt in Schwarz, Dun, Blau mit schwarzen Binden, Blaugehämmert, Dominantrot, Dominantgelb

Farbe und Zeichnung:

Die Einfarbigen in reinen Farben, Rauchblaue sind dunkelblau und zeigen ein wolkiges Flügelschild mit etwas verwaschener Bindenzeichnung oder Hämmerung, die Außenfahnen der Ortfedern sind durchgefärbt. Rot Atlasfarbige haben eine rote Hals- und Oberbrustfarbe und graublaue wolkige Flügelschilder mit dunklen Binden (rötlicher Anflug zugelassen) sowie rötliche Innenfahnen der Handschwingen und eine dunkle Schwanzbinde. Die Kopffarbe der Rot-Atlasfarbigen kann etwas heller als die Halsfarbe sein. Gelb-Atlasfarbige haben gelbe Hals- und Oberbrustfarbe, graublaue wolkige Flügelschilder mit dunklen Binden (gelblicher Anflug zugelassen), gelbliche Innenfahnen der Handschwingen. Die Kopffarbe der Gelb - Atlasfarbigen kann heller als die Halsfarbe sein. Rot - Atlasfarbige und Gelb - Atlasfarbige haben blaugraue Unterbrust, Bauch-, Keil- und Schwanzgefieder sowie eine dunkle Schwanzbinde. Dominant Rote und Gelbe haben Kopf, Hals und Brust sowie Flügeldecken weinrot bzw. intensive gelb, die Bauchfarbe darf aufgehellt sein, Schwingen und Schwanz hell mit oder ohne Grundfarbepigmente, Rotfahl-gehämmerte haben weinrote und Gelbfahl-gehämmerte intensiv gelbe Kopf-, Hals-, Brust- und Hämmerungsfarbe. Bei den Dunkelgehämmerten soll das Flügelschild möglichst gleichmäßig dunkelgehämmert mit und ohne saumartiger Zeichnung sein. Gescheckte mit möglichst gleichmäßiger flächiger Farbverteilung (Fleckenschecken). Tiere mit einigen weissen oder farbigen Federn gelten nicht als gescheckt.

Grobe Fehler:

Sehr scheues Wesen; grober, langer oder schmaler Körper; grober oder spitzer Kopf, Kopfplatte, Hengstnacken, fehlender Schnabel-Stirnwinkel; grober oder roter Augenrand; schwarzer Schnabel, stark senkender Schnabel; Kopfstruktur, sehr lockeres Gefieder, vollständig fehlende Kehlwamme, Hängeflügel, nicht bedeckter Rücken; grobe Abweichung vom flächigen Scheckungsmuster bei Gescheckten.

Bewertung:

Gesamteindruck - Wesen - Körperform und -haltung - Stand - Kopf - Wamme - Augen - Schnabel - Farbe und Zeichnung.

Nach Möglichkeit sollen die Tiere zu einer Lautäußerung veranlasst werden, um so das Vorhandensein ihrer wichtigsten Eigenschaft, des Trommelvermögens feststellen zu können.

Ringgröße:7